

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG	13
I. POLEMIK UND POLITIK	
1. Politische Theologie - kein ewiger, sondern ein Gegenwartsbegriff	39
2. Das Spiel der Unterscheidungen und seine Überbietung <i>durch den "intensivsten und äußersten Gegensatz"</i>	48
3. Zwischen System und Aphorismus: Carl Schmitts Schreibdilemma	52
4. Ein Leben unter Ideen	56
5. Das Wunder des Antichristen	60
6. Der Rathenau-Effekt	72
II. DIE FIXE IDEE	
1. Die Öffentlichkeit in der Epoche des Simultanen	91
2. Ideenflucht und Weltauflösung	99
3. Causa und Occasio: Der Einbruch des Spiels in die Zeit	120
III. DIE METAPHYSIK DES ANTI-NATURALISMUS: CARL SCHMITT UND PAUL VALÉRY	
1. Napoleon oder die Politik aus klassischem Geist	133
2. Valéry's und Schmitts Descartes-Nahmen	158
3. Betrug und ursprungsechtes Wissen	174
4. Die Emergenz der Bio-Macht	185
5. "Die Buribunken" - Versuch über die Schriftmacht	195
6. Die Architektur des Politischen	203
7. <i>Illyrien</i> : Das Land der "ungeheuerlichen Verbindungen"	219
8. Schmitt und Valéry: Zwei Theoretiker der Diktatur	237
9. Vom Palast zur Laubhütte	256

IV. ZERFALL UND REKONSTRUKTION DES AKTIONSBILDES

1. Der Spiegel	261
2. Die Wiederkehr des heroischen Weltzustandes im 20. Jahrhundert	290
3. Die großen politischen Verbrecher und die Verüber großer politischer Verbrechen	309

V. LAND UND MEER

1. Nomos und Nomadologie	317
2. Glatte Räume und die Entortung des Absoluten	337
3. Ein ungeheures Anteilnehmen: Werden und monströse Allianzen	346
4. Die <i>Zweite Raumrevolution</i>	356

VI. DIE SOZIALORDNUNG NEUEN STILS. CARL SCHMITT UND DIE FOLGEN

1. Elemente einer Normalitäts-Analytik bei Ernst Forsthoff	375
2. "Die Praxis rechtfertigt sich durch sich selbst". <i>Gesetz und Urteil</i> oder Stabilität durch Selbstreferenz	383
3. Hegemonie ohne Hegemon	393

LITERATURVERZEICHNIS	403
----------------------	-----

PERSONENREGISTER	413
------------------	-----

SACHREGISTER	417
--------------	-----